

Genolier, den 19. Mai 2010

## **Genolier Swiss Medical Network: Übernahme der Privatklinik Bethanien**

### **Eröffnung der Zimmer und Suiten in der neuen Privatabteilung**

**In der im Januar von der GSMN-Gruppe übernommenen Zürcher Privatklinik Bethanien haben umfangreiche Um- und Ausbaumassnahmen begonnen. Eines der ersten Projekte besteht in der Neugestaltung und Erstellung von Patientenzimmern und Suiten. Ebenfalls modernisiert werden die Sterilisierungseinrichtungen im OP-Bereich und die Geburtenabteilung wird ausgebaut. GSMN wird in den nächsten drei Jahren ein Investitionsvolumen von über CHF 15 Mio. aufbringen, um die Infrastrukturen in den Bereichen Medizin und Hotellerie der Privatklinik Bethanien zu modernisieren und auszubauen. Die Diakonie Bethanien als Besitzerin der Klinikgebäude lässt einen Komplex für medizinische Konsultationsräume mit einer unterirdischen Autoeinstellhalle errichten. Dank dessen können provisorische Gebäude abgerissen und eine Parkanlage geschaffen werden, wodurch sich das Erscheinungsbild des Klinikeingangs erheblich verbessern wird.**

Die Privatklinik Bethanien, in bevorzugter Lage auf dem Zürichberg, hat nun unter der Ägide des GSMN ihre Verwandlung begonnen. Mit knapp 190 unabhängigen Belegärzten bietet die Klinik eine Privatabteilung mit Suiten und völlig neu gestalteten Patientenzimmern, die allesamt dem Standard der GSMN-Gruppe entsprechen. Diese signifikante Verbesserung im Bereich der Klinikhotellerie ermöglicht eine stärkere Akquisition von ausländischer und Schweizer Privatpatientenschaft. Die Klinik bietet eine Kapazität von 101 Betten und versorgt etwa 5000 Patienten pro Jahr. Unter anderem hat sie sich spezialisiert auf die Bereiche Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (HNO), Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastisch rekonstruktive Chirurgie, Urologie und allgemeine Chirurgie. In der Geburtenabteilung wurden im Jahr 2009 433 Geburten verzeichnet. Das Umsatzvolumen der Privatklinik Bethanien lag im Geschäftsjahr 2009 bei CHF 52.2 Mio., mittelfristig soll ein Umsatz von ca. CHF 65 Mio. realisiert werden.

Die GSMN-Gruppe hat im ersten Quartal 2010 ein Umsatzvolumen von CHF 49.5 Mio. erreicht und beabsichtigt, das Wachstum ihrer Institutionen im Einzelnen weiterhin auszudehnen, insbesondere in Genolier und Montchoisi. GSMN verfolgt eine konsequente Expansionsstrategie und setzt diese mit dem Erwerb der Klinik Stephanshorn in St



Gallen, mit der die Übernahmeverhandlungen kurz vor dem Abschluss stehen, weiter in die Tat um. Darüber hinaus werden weitere Erwerbungen geprüft und GSMN steht sämtlichen Kooperationsmöglichkeiten aufmerksam und offen gegenüber. Unter Zugrundelegung der aktuellen Perimeter rechnet GSMN mit einem Umsatzvolumen von annähernd CHF 200 Mio. im Geschäftsjahr 2010.

Pressedienst GSMN SA: Delia Panchard  
Presse- und PR-Verantwortliche  
Tel: 022 366 92 87  
[dpanchard@gsmn.ch](mailto:dpanchard@gsmn.ch)

Als Anlage erhalten Sie Fotos in niedriger Auflösung, die Sie zur Illustration Ihres Artikels verwenden können. In hoch auflösender Qualität finden Sie diese unter: <http://gallery.me.com/gsmn>. Die Portraits finden Sie unter dem Stichwort « Photos direction », die der Privatklinik Bethanien unter « Privatklinik Bethanien».

Genolier Swiss Medical Network SA (GSMN) ist ein bedeutendes Netz privater Spitäler in der Schweiz. Im Mittelpunkt seiner Wachstumsstrategie steht der Aufbau eines nationalen Netzes durch den Erwerb von Kliniken und deren Umstrukturierung. Hauptziel von GSMN ist es, seinen Schweizer und ausländischen Patienten eine erstklassige stationäre Versorgung zu bieten. GSMN unterscheidet sich von anderen Anbietern im Gesundheitsbereich durch die hohe Qualität seiner Dienstleistungen, den Wert seiner Marke, das angenehme Arbeitsumfeld und eine unternehmerisch denkende, erfahrene Führungsmannschaft. GSMN hat derzeit 6 Schweizer Privatspitäler in seinem Portefeuille (Clinique de Genolier, Privatklinik Bethanien, Clinique de Montchoisi, Clinique Valmont, Clinique Générale und Centre médico-chirurgical des Eaux-Vives); die Belegschaft besteht aus über 550 Vertragsärzten und 1072 Mitarbeitern. Die Gruppe ist im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange (GSMN:SW) kotiert.